

Erfahrungsbericht

Verwaltungsstation bei der Deutsch-Baltischen Außenhandelskammer in Riga vom 01.10.2018 bis zum 31.01.2019

Die Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen e.V. (AHK) fördert als Teil des weltweiten Netzwerks deutscher Auslandshandelskammern die deutsche Wirtschaft in den baltischen Staaten. Satzungsgemäß erfüllt die AHK diese Aufgabe durch eine Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland einerseits sowie Estland, Lettland und Litauen andererseits. Hierfür erteilt sie Auskünfte, erstellt Gutachten und Marktstudien, vermittelt Geschäftsbeziehungen und nimmt die wirtschaftlichen Interessen bei Regierungsstellen, Behörden und sonstigen Institutionen wahr.

Die AHK unterhält Geschäftsstellen in Tallinn, Riga und Vilnius. Derzeit gehören ihr mehr als 470 Mitgliedsunternehmen an. Mit den Industrie- und Handelskammern (IHK) als Körperschaften des Öffentlichen Rechts besteht eine enge Zusammenarbeit unter dem Dach des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). **Referendarstellen** werden jedoch nur in Riga und Vilnius angeboten.

1. Bewerbungsverfahren

Bei den Außenhandelskammern bewirbt man sich initiativ und direkt. Die jeweiligen Kontaktdaten finden sich auf <https://www.ahk.de/standorte/ahk-standorte/>. Für die Deutsch – Baltische Außenhandelskammer ist Dr. Lars Gutheil der Ansprechpartner.

2. Anreise

Es bestehen vorwiegend zwei Möglichkeiten um nach Riga zu reisen. Zum einen bietet es sich an mit dem **Flugzeug** anzureisen. Folgende Flughäfen und Airlines bieten sich an:

- Dortmund: Wizzair
- Düsseldorf: Air Baltic
- Frankfurt am Main: Air Baltic, Lufthansa
- Frankfurt (Hahn): Ryanair

- Köln: Ryanair

Da die Flugzeit, je nach Abflugort, nur ca. 2h beträgt, ist dies natürlich der schnellste Weg um nach Riga zu kommen. Da vor allem Billigflieger wie Ryanair Riga von Deutschland ansteuern, kann man hier öfters Schnäppchen machen.

In Riga selbst liegt der Flughafen ca. 10km vom Stadtzentrum entfernt. Erreichen kann man dieses mit dem Taxi oder dem Bus. Eine Taxifahrt kostet zwischen 10 und 15€, falls man ein Taxi (Redcab oder Baltic Taxi) direkt am Flughafen nimmt. Ein Tipp ist sich die App **Taxify** vorher herunterzuladen. Sie funktioniert ähnlich wie Uber und die Fahrten sind definitiv kostengünstiger als die der regulären Taxen.

Daneben besteht die Möglichkeit den Bus Nr.22 zu nehmen. Dieser fährt täglich zwischen 5.30-0.00 Uhr hinter dem Parkplatz P1. Preislich sollte man hier nur beachten, dass, wenn man die Tickets direkt vom Fahrer kauft, diese ca. 1€ teurer sind, als aus dem Automaten.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit mit dem **Bus** anzureisen. Hier sind die großen Buslinien Eurolines und Ecolines federführend. Zwar kann man hier schon für ca. 50€ nach Riga fahren, sollte aber beachten, dass die Fahrzeit von z.B. Berlin aus fast **21h** beträgt und somit der längste Weg ist. Allerdings bietet sich der Vorteil, dass man bei beiden Buslinien bis zu 3 große Gepäckstücke mitnehmen darf, ohne zusätzlich bezahlen zu müssen. Bei Ecolines kann man mit dem internationalen Studentenausweis (ISIC) 10% Rabatt bekommen. Die Buslinien kann man auch nutzen, wenn man während der Verwaltungsstation z.B. die baltischen Nachbarländer Tallinn oder Vilnius oder St.Petersburg besuchen möchte. Zusätzlich zu empfehlen ist hier die Firma Lux Express. Im Gegensatz zum deutschen Pendant Flixbus sind die Busse deutlich besser ausgestattet durch kostenlose Heiß Getränke oder Bildschirme, mit einem Entertainment System an jedem Sitz.

3. Wohnen in Riga

Eine Wohnung oder ein Zimmer in Riga zu finden, kann von Deutschland aus schwierig sein, aber nicht unmöglich. Falls man vor Anreise nicht erfolgreich war, muss man die ersten Tage in einem Hotel oder Hostel verbringen. Je näher diese am Zentrum sind, umso teurer sind diese. Folgende Seiten können Dir bei deiner Suche nach einer Unterkunft helfen:

- www.ss.lv wenn du Lettisch oder Russisch sprechen solltest, kannst Du hier nach Mietwohnungen suchen. Es empfiehlt sich aber, diese nach Möglichkeit vorher zu besichtigen
- **Facebook:** Hier kann man gerade in den ganzen Wohnungs oder Erasmus Gruppen auf andere internationale Studierende treffen, die einen Nachmieter für Ihr Zimmer suchen oder selbst ein Gesuch hinterlassen. ESN Riga, Riga Student's Apartments, Riga Student Deals, Riga Erasmus Jahr 2018, Erasmus Students in Riga, Rental Apartment Market Riga, Riga apartments for students, flatshare, accomandation, apartments for rent in Riga
- **Vermittlungsagenturen:** Flatshare in Riga Latvia Realty, www.globalhome.lv. Hier kann man sich passende Angebote vermitteln lassen, diese sind aber nicht immer ganz kostengünstig, da man hier mit Provisionen rechnen sollte.
- **Hostels und Hotels:** Manche Hotels und Hostels bieten auch Langzeitunterkünfte an. Diese findest du z.B. hier auf der Seite der Universität: <http://www.rsu.lv/eng/study-here/upon-arrival/student-life/social-matters/accomandation-and-living>
- **Erasmus WGs** in der Bruninieku iela 50. Hier kannst Du für Rigaer Verhältnisse recht günstig mit anderen Nationen aus ganz Europa leben. Es besteht aus 2 Häusern, in denen 80% Erasmus Studenten, in verschiedenen WGs wohnen. Die WGs sind voll ausgestattet, d.h. auch mit Waschmaschine, Handtüchern und Bettwäsche. Zum AHK Büro und die Altstadt, die ca.2km entfernt liegen, braucht man zu Fuß 30 min, mit der Bahn oder dem Bus 20 min. Preislich zahlt man nicht mehr als 450€ warm monatlich, es hängt davon ab, wie groß die Wohnung ist und wie viele Mitbewohner man hat. Die WGs werden von Francesco Cimini verwaltet. Diesen kann man auf Facebook anschreiben, um sich die genauen Konditionen erklären zu lassen. <https://www.facebook.com/francesco.cimini.9>
- **Airbnb:** Mittlerweile kann man auch im immer populärer werdenden Netzwerk von Airbnb nach Langzeitunterkünften suchen. Viele Gastgeber bieten monatliche Rabatte an. Man kann sich auch für den Start in Riga dort eine Unterkunft buchen, um dann in Riga selbst die Wohnungen besichtigen zu können.

4. Öffentliches Verkehrsnetz in Riga

Das öffentliche Verkehrsnetz in Riga ist sehr gut ausgebaut. Je nach dem wo man genau wohnt, kann man **Busse, Trollys** oder die **Straßenbahn** benutzen. Die meisten kaufen ihre Fahrkarten in den **Narvesen Kiosken**, die es überall in der Stadt gibt. Man kauft dort Karten, die man mit beliebig vielen Fahrten (max. 50 Fahrten) aufladen lassen kann. Eine 20er Karte kostet so um die 20€. Trotzdem ist auch alles zu Fuß recht schnell erreichbar.

Über genaue Abfahrtszeiten kann man sich hier informieren: <https://www.rigassatiksm.lv/en/> oder man lädt sich die gleichnamige App auf das Smartphone.

Wenn Du mit dem Zug in die nähere Umgebung fahren möchtest, kannst Du dich unter www.ldz.lv genauer darüber informieren.

5. Arbeit in der Deutsch – Baltischen Außenhandelskammer

a. Kleiderordnung

Innerhalb der AHK gibt es keine strikten Kleiderordnungen, wie sie in anderen Branchen üblich sind. So ist es nicht erforderlich, im Büro durchgängig einen Anzug mit Krawatte bzw. ein Kostüm zu tragen. Trotzdem wird auf ein angemessenes und gepflegtes Erscheinungsbild geachtet.

Für **Veranstaltungen** der AHK gilt der Dresscode Business Casual bzw. Business. Daher ist es nicht verkehrt einen Anzug o.ä. bei deiner Vorbereitung mit einzuplanen.

b. Arbeitszeiten

Gearbeitet wird zwischen **9 und 17 Uhr**. Die Mittagspause dauert ca. 30 min und wird zwischen 12.30 und 13.30 Uhr genommen. Die Umgebung des Büros bietet genug günstige Möglichkeiten sich mit Essen zu verpflegen.

c. Aufgaben

Die Ausbildung erstreckt sich auf die in der Praxis der AHK relevanten Fragestellungen, insbesondere Anfragen zu handels- und gesellschaftsrechtlichen Themen, Zulassungen, Bonität, Arbeitsrecht und Arbeitnehmerentsendung, Betriebsstätten und Gründung etc., wobei die Themen häufig rechtsvergleichend zu behandeln sind.

Du wirst im Rahmen der Tätigkeit auch für andere Aufgaben, die in der Beratungspraxis der Handelskammer eine Rolle spielen, herangezogen (z.B. Vorbereitung von Trainings und Seminaren, Beantwortung von Anfragen, Erstellung von Merkblättern, Unterstützung von Veranstaltungen, Vorbereitung von Beratungsgesprächen). Die zeitliche Inanspruchnahme richtet sich dabei nach den tatsächlichen Anforderungen.

6. Freizeit

Riga ist eine wirklich sehenswerte Stadt. Mich hat besonders das Jugendstil-Viertel begeistert. Als Hauptstadt Lettlands bietet das Nachtleben Rigas genügend Möglichkeiten die Nacht zum Tag zu machen. Darüber hinaus kann ich folgendes empfehlen:

- Die Altstadt (gehört zum Weltkulturerbe)
- Der zentrale Markt (einer der größten Märkte Europas)
- Brivdabas Museum
- Nationalpark Kemeris
- Strand in Jurmala
- Sigulda und Cesis (mittelalterliche Städte)

Daneben bietet sich Riga perfekt als Startpunkt für Kurztrips in andere Städte an, wie z.B.:

- Vilnius in Litauen (Mit Bus ca. 4 Stunden, Kosten 5 bis 30 Euro pro Fahrt)
- Tallinn in Estland (Mit Bus ca. 4 Stunden, Kosten 5 bis 30 Euro pro Fahrt)
- St. Petersburg (Visum beachten)
- Von Tallinn aus mit der Fähre nach Helsinki und Stockholm